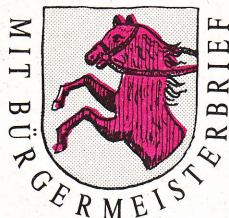


VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

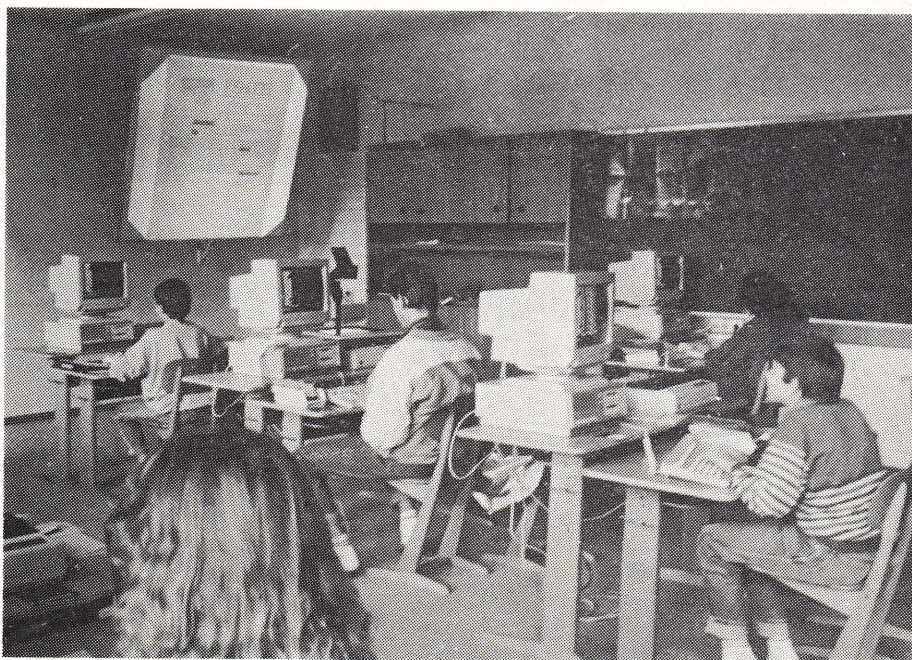
Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.

Nr. 1 Jänner 1991

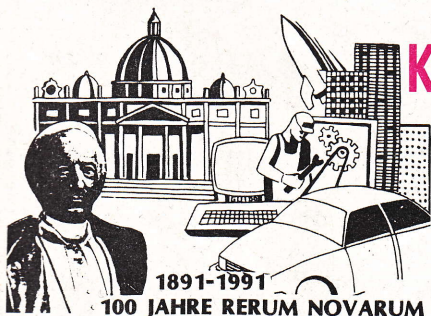
Informatikunterricht an der Hauptschule Völs

Mit dem heurigen Schuljahr hat an der Hauptschule Völs das »Computerzeitalter« begonnen. Zur Zeit werden die Schüler in der unverbindlichen Übung »Informatik« mit den Grundkenntnissen des Systems MS-DOS vertraut gemacht. Aber nicht nur die Schüler müssen sich mit den »Formatieren, Kopieren, dem Anlegen von Unterverzeichnissen, mit LOGO und SUPERKALK, mit Textverarbeitung udgl. beschäftigen — auch alle Lehrpersonen haben in den letzten Wochen und Monaten die »Schulbank gedrückt«, um sich die entsprechenden Grundbegriffe der Computersprache und den spezifischen Programmen dazu, anzueignen.

Damit all dies überhaupt erst möglich wurde, mußte die Gemeinde Völs als Schulerhalter — dem Gesetz entsprechend — die notwendige Grundausrüstung schaffen. Dabei hat man von Beginn an — bereits zukunftsorientiert bei der Ausstattung auf Qualität gesetzt. So stehen den Völser Schülern (im Gegensatz zu vielen anderen) Farbmonitore zur Verfügung und schon bald werden »Mäuse«, entsprechende »Software« und anderes Zubehör die Grundausrüstung ergänzen. (R.S.)



Im heurigen Schuljahr wurde mit dem Informatikunterricht an der Hauptschule Völs begonnen. In wenigen Jahren wird der Computer — wie heute der Taschenrechner — wohl als selbstverständlicher Unterrichtsbehelf gelten?!



KAB-Romwallfahrt 1991

Ausflugsfahrten können im Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltung getrennt gebucht werden und müssen gesondert bezahlt werden.

Anmeldungen zur Jubiläumswallfahrt nimmt die KAB - Völs, Herr Leopold Bstler, Tel. 302432, entgegen oder können auch direkt im Haus der Begegnung in Innsbruck, Tel. 587058, erfolgen. Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand der Pfarrkirche Völs auf. Wegen der zu erwartenden großen Nachfrage an Plätzen gegen Ende der Anmeldefrist wird angeraten, die Anmeldung möglichst bald vorzunehmen.

KAB - Völs

Aus dem Inhalt:

• Gemeindebudget 1991	Seite 2
• Mitteilungen des Gemeindeamtes	Seite 4
• Bürgermeisterbrief	Seite 5
• Walter Kathrein ist neuer Vizebürgermeister	Seite 6
• Kirchliche Mitteilungen und Informationen	Seite 7
• Rund um Blasiusstag und Blasiusberg	Seite 8
• Völs integriert Flüchtlinge	Seite 10
• Aus dem Umweltausschuß	Seite 11
• Badminton Club Sparkasse Völs	Seite 13

Da noch einige Plätze für die Jubiläumswallfahrt der KAB Tirol »100 Jahre Rerum Novarum« nach Rom frei sind, lädt die KAB-Völs alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Termin: 13. Mai 1991 — 20. Mai 1991.
Kosten: S 4.500. — incl. Fahrt, Nächtigung, Verpflegung und Eintrittsgelder.

Gemeindebudget 1991

Keine Gebührenerhöhung trotz zusätzlicher Belastungen

In seiner Sitzung vom 14. Dezember 1990 behandelte der Gemeinderat den von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch vorgelegten Budgetentwurf für das Jahr 1991.

Das Budget für 1991 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **S 60.044.000.—** vor. Der außerordentliche Haushalt ist mit einem Betrag von **S 14.291.000.—** angesetzt.

Der Gesamthaushalt beläuft sich somit auf S 74.335.000.—

Trotz z. T. stark ansteigender Belastungen im Gesundheits-, Sozial- und Fürsorgebereich, aber auch im Bereich der Abfallbeseitigung konnten Gebührenerhöhungen vermieden werden.

Die wichtigsten Einnahmeposten für die Gemeinde sind: **voraussichtliche gemeindeeigene Steuern** (Grundsteuer A und B, Lohnsummensteuer, Getränke- und Speiseeisensteuer, Gewerbesteuer) **S 13.748.000.—**

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel **25.519.000.—**
Ertragsanteile - Bedarfsausgleich

S 1.749.000.—

Finanzzuweisungen **S 2.070.000.—**

Laufende Transferzahlungen

S 4.591.000.—

Benützungsgebühren - es sind dies die Einnahmen aus Wasser (S 2.960.000.—) und Kanal (S 2.760.000.—)

S 5.720.000.—

Müllgebühren **S 3.000.000.—**

S 8.720.000.—

Die Mittelaufbringung für den außerordentlichen Haushalt erfolgt durch eine Darlehensaufnahme für den Bau des Seniorenheimes (Wohnbauförderung) in Höhe von **S 12.000.000.—**

eine Bedarfszuweisung für den Bau des Seniorenheimes in Höhe von **S 500.000.—**
eine Darlehensaufnahme über den WWF Wasserversorgung BA 03 **S 499.000.—**
eine Darlehensaufnahme über den WWF Wasserversorgung BA 04 **S 927.000.—**
einem Anteilsbetrag des o. Haushaltes von **S 365.000.—**

Gesamt **S 14.291.000.—**

Besondere Schwerpunkte auf der Ausgabenseite sind: Der Beitrag an das Bezirks-

krankenhaus Hall mit **S 3.333.000.—**
1990 waren es **S 2.059.000.—**
Es ist dies eine **Steigerung von mehr als 50%.**

Der Beitrag an das Landeskrankenhaus Innsbruck wird sich im kommenden Jahr auf **S 1.090.000.—**

belaufen.

Heuer waren es **S 881.000.—**
Auch hier ist eine Verlagerung von der Stadtgemeinde Innsbruck zu den Landgemeinden erfolgt und tritt verbunden damit eine **Steigerung von fast 24 %** ein.

Der **Behindertenbeitrag** an das Land wird sich im kommenden Jahr auf **S 1.201.000.—**

belaufen.

Heuer waren es **S 882.000.—**
Das ist eine **Steigerung von über 40 %.**

Der **Sozialhilfebeitrag an das Land** wird im kommenden Jahr auf **S 616.000.—** ansteigen. Das sind um **fast 10 % mehr als im auslaufenden Jahr** (S 559.000.—).

Dazu kommt hier ein **weiterer Betrag** von **S 291.000.—**

als Beitrag an das Land nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz. Dieser Betrag wurde heuer erstmals angefordert, obwohl er gar nicht budgetiert war.

Als weiterer Beitrag an das Land wird die Landesumlage um ca. 25 % von

S 1.392.000.—

auf **S 1.880.000.—** im kommenden Jahr ansteigen.

Der **Beitrag an die Landesgedächtnisstiftung** wird von **S 81.000.—** auf **S 90.000.—** ansteigen.

Hier ist ein kleines Rechenbeispiel vielleicht ganz interessant. Völs wird im kommenden Jahr erhalten:

An Bedarfszuweisung **1990**

S 1.749.000.— (**1.790.000.—**)

an Ertragsanteilen

S 25.519.000.— (**23.717.000.—**)

an Finanzzuweisung

S 2.070.000.— (**2.695.000.—**)

Das sind gesamt

S 29.338.000.— (**28.202.000.—**)

Differenz zum Vorjahr **S 1.136.000.—** (an Mehreinnahmen).

Durch die Mehrausgaben beim Bezirkskrankenhaus und in den Sozialbereichen ergibt sich gegenüber dem heurigen Jahr jedoch ein Minus von **S 1.365.000.—**

Nachfolgend einige Schwerpunkte der Arbeit in der Gemeinde für das kommende Jahr:

Schule (Volksschule und Hauptschule):
Für den Abschluß der Innensanierung der Volksschule weist der Budgetentwurf 1991 einen Betrag von **S 190.000.—** aus.

Für den Ankauf von 10 Schülertischen und 20 Schülersesseln wurde in das Budget 1991 ein Betrag von **S 49.000.—** aufgenommen. Die **Sanierung der Hauptschule** wird im kommenden Jahr im Außenbereich (Sanierung der Außenanlagen; Trockenlegung der Mauern; Sanierung der Fensterbänke udgl.) fortgesetzt werden. Das Budget für das Jahr 1991 weist hierfür einen Betrag von **S 1.600.000.—** aus.

Die **Musikschule** wird der Gemeinde einen voraussichtlichen Abgang von **S 345.000.—**

bringen.

Sport:

Im kommenden Jahr muß der Rasenplatz einer Generalsanierung unterzogen werden. Auch soll die Hartplatzsanierung durchgeführt werden. Der Budgetentwurf für das Jahr 1991 weist hierfür einen Gesamtbetrag von **S 670.000.—** aus.

Kultur- und Ortsbildpflege:

Dorfbuch — Im Haushaltsplan 1990 war hi für ein Betrag von **S 600.000.—** enthalten. Auf Grund von Verzögerungen wird die Herausgabe des Dorfbuches erst im kommenden Frühjahr erfolgen. Das Budget sieht für das Jahr 1991 einen weiteren Betrag von **S 200.000.—** vor.

Sanierung der alten Pfarrkirche — Der Haushaltsplan 1991 weist für die Außensanierung des Kirchenschiffes einen Betrag von **S 800.000.—** aus.

Kulturkreis — Für den Kulturkreis weist das Budget eine Subvention von **S 70.000.—** aus.

Ihr verlässlicher Partner

Ing. Günther Baumgartner

Sanitär- und Heizungsinstallationen
Albertstraße 2
6176 Völs - Tel. 0512-303853



Karl Runggger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST
6176 VÖLS, Bahnhofstr. 10, Tel. 0512-304732



Gartengestaltung
Anlagenbetreuung
Sträucher, Hecken u.
Obstbäume schneiden
Völs Tel. 0512-302491

Soziales:

Sozialsprengel — Der Zuschuß an den Sozialsprengel ist im Budget für das Jahr 1991 mit S 660.000.— ausgewiesen.

Seniorenheim — Wohl die größte Investition wird für die kommenden beiden Jahre der Bau des Seniorenheimes darstellen. Das Budget weist hierfür im außerordentlichen Haushalt einen Betrag von S 12.500.000.— aus.

Die Bedeckung dieses Betrages soll abzüglich S 500.000.— aus dem Titel Wohnbauförderung (S 12.000.000.— + Bedarfszuweisung S 500.000.—) erfolgen. Die Finanzierung des restlichen für das Jahr 1991 anfallenden Betrages soll über Leasing erfolgen. Die Finanzierbarkeit selbst wurde von der Gemeindeaufsichtsbehörde geprüft und für möglich beurteilt.

Umweltschutz:

Einen besonderen Schwerpunkt wird auch im kommenden Jahr wiederum der Bereich des Umweltschutzes im weitesten Sinne bilden. Hier sind nur einige der wichtigsten Ausgaben angeführt, die der Haushalt für das Jahr 1991 vorsieht:

Die Bioabfallbeseitigung mit S 500.000.—

den Ankauf von Müllsäcken mit S 25.000.—

den Ankauf von Papierkörben, Biocont. und Küchenskübel mit S 60.000.—

die Giftmüllentsorgung mit S 100.000.—

die Alteisen- und Altreifenentsorgung mit S 50.000.—

die Altpapierentsorgung mit S 50.000.—

den Altlastensanierungsbeitrag mit S 80.000.—

die Anschaffung von Müllgefäßen mit S 20.000.—

den Beitrag an das Land für die Altglasentsorgung mit S 20.000.—

und den Beitrag an Priv. zur dezentralen Kompostierung mit S 20.000.—

Rechnet man die Müllabfuhr mit S 1.850.000.—

das Kilometergeld ins Ahrntal

mit S 100.000.—

und die Deponiekosten

mit S 600.000.—

dazu, so kommt man im Bereich **Abfallbeseitigung** auf einen Betrag von S 3.585.000.—

Die Kosten werden in diesem Bereich in Zukunft noch eine wesentliche Steigerung erfahren. Damit auch die Entsorgung des Nichtrestmülls, wie Altglas, Haushaltschrott, Altpapier, Giftmüll u.dgl. zumindest teilweise durch die eingehobenen Gebühren ihre Bedeckung finden kann, wird es hier sicher notwendig werden, die Müllgebühreordnung, gestützt auf das zu erwartende Abfallgebührengesetz, auf eine neue Basis zu setzen; so etwa in Form einer Grundgebühr. Laufend kann die Müllabfuhr sicher nicht im derzeitigen Umfang aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden. Hier wird sicher der Bürger noch einen höheren Beitrag zu leisten haben. Umweltschutz kostet Geld und es kann nicht alles, was Geld kostet, immer von der öffentlichen Hand getragen werden.

Man wird im kommenden Jahr versuchen die Biomüllentsorgung auszubauen, man wird hier jedoch mit viel Bedacht vorzugehen haben, um nicht unnötige Kosten zu verursachen.

Lärmschutzwand — Neuerlich aufgenommen und zwar als Rücklage wurde in den Haushalt die Lärmschutzwand entlang der Autobahn. Es handelt sich hier um eine Rücklage in der Höhe von S 800.000.—

Verbauung des Völser Baches — Hier ist im Budgetentwurf eine Rücklage von S 1.500.000.—

enthalten.

Beitrag an die freiw. Rettung — Der Beitrag an die freiwillige Rettung wird sich im kommenden Jahr auf voraussichtlich S 180.000.—

belaufen.

Das sind S 30.— pro Kopf, nach Volkszählung 1981.

Straßenbau:

Für das Jahr 1991 ist im Rahmen des beschlossenen Dreijahresprogrammes die Sanierung der Kirchgasse mit Kreuzungsbereich Kirchgasse/Innsbruckerstraße vom

Gasthof Traube bis zur Einbindung beim Raggl geplant. Der Haushaltsentwurf weist hierfür einen Betrag von S 990.000.— aus.

Kauf eines neuen Traktors:

Der Preis des Traktors mit allem Zubehör beläuft sich, wie im Budget ausgewiesen, auf genau S 1.000.000.—

Öffentliche Beleuchtung:

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurde in das Budget ein Betrag von S 200.000.—

aufgenommen.

Hier ist vielleicht interessant zu wissen, daß sich die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung im Jahr auf über S 400.000.— belaufen.

Abwasserbeseitigung:

Für die Erweiterung des Kanalnetzes und verschiedene Kanalbauten ist im Budget ein Betrag von S 1.000.000.— enthalten.

Wasserversorgung:

Im Rahmen der Sanierung der Kirchgasse und des Kreuzungsbereiches Kirchgasse/Innsbruckerstraße muß auch das Wasserleitungsnetz in diesem Bereich erneuert werden (Gasthof »Traube« bis Raggl). Hiefür und für den Abschluß der laufenden Arbeiten weist das Budget für das Jahr 1991 einen Betrag von S 2.300.000.— aus.

Wie Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch ausführte, stellt das Gemeindebudget für das Jahr 1991 keinen großen Haushalt dar. Es wurden aber die Prioritäten nach den Notwendigkeiten der Gemeinde festgelegt und so möglichst sinnvoll und sparsam budgetiert. Der Gemeindehaushalt für das Jahr 1991 wurde nach kurzer Diskussion mit den Stimmen der ÖVP-Gemeinsame Liste und der SPÖ beschlossen.

**Redaktionsschluß
für die Februar-Nummer
17. Jänner 1991**

**foto + videothek
stromberger
völs Tel. 304822**

**Tischlerei
Kaltenriner
Tel. 30 33 60**

für individuellen Innenausbau

**TANZ
Café Fliesentenne
Völs, Dorfplatz 27
05222-303217**

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Giftmüllsammelstelle im Gemeindebauhof

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr wird im Gemeindebauhof von Völs, Landesstraße 8, jede Art von Giftmüll kostenlos entgegengenommen.

Kühl- und Gefrierschrank-Entsorgung

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr werden im Gemeindebauhof von Völs, Landesstraße 8, Kühl- und Gefrierschränke kostenlos entgegengenommen.

Altpapiersammeltermine:

- 4. Jänner 1991
- 18. Jänner 1991
- 1. Februar 1991

Wir ersuchen Sie, keine Kartons in die Altpapiercontainer zu werfen. Kartons können am Abfuhrtag neben den Containern deponiert oder direkt bei der Firma Eigl am Bahnhof Völs in den Großcontainer eingeworfen werden.

Haushaltsschrottentsorgungstermin:

- 3. Jänner 1991
- 17. Jänner 1991
- 31. Jänner 1991

Christbäume

Bisher landeten Jahr für Jahr viele »Völser Christbäume« notgedrungen auf der Deponie im Ahrntal. Eine sinnlose Verschwendung von Deponieraum.

Heuer wollen wir daher einen neuen Weg gehen: Die alten Christbäume werden getrennt abgeholt, gehäckselt und im nächsten Jahr als Strukturmaterial beim Kompostieren des Völser Biomülls benutzt.

Dazu ist es allerdings unbedingt notwendig, daß die abgestellten Christbäume von Lametta, von Silberspray und dergleichen frei sind, sonst können sie leider nicht mehr umwelt-schonend verwertet werden.

Abholtermine:

Mittwoch, den 2. Jänner 1991 (am Nachmittag), Montag, den 7. Jänner 1991 (am Nachmittag).

Stellen Sie bitte heuer Ihre alten Christbäume — frei von allen möglichen Verzierung — ein bißchen vor diesen Abholterminen — in Ihrem Müllhaus oder neben Ihrem Müllbehälter für die Abholung bereit! Machen Sie unbedingt mit!

Suche Einfamilienhaus, Reihenhaus oder größere Wohnung in Völs. Tel. 302641.

Stellenausschreibung

Für das Freischwimmbad Völs werden für die Badesaison 1991 zwei Hilfsbadewärter eingestellt. Einer für die Zeit vom 1. Mai 1991 bis 30. September 1991, der Zweite während der Ferienzeit.

Bewerber sollen besonders geeignet sein im Umgang mit den Badegästen sowie über Einfühlungsvermögen in die Belange eines Dienstleistungsbetriebes verfügen. Sie sollen den Retterschein der Österreichischen Wasserrettung besitzen.

Die Hilfsbadewärter sind für die Aufsicht und Sicherheit des Badebetriebes verantwortlich sowie zur allgemeinen Mitarbeit verpflichtet.

Die Anstellung erfolgt als Saisonbediensteter der Gemeinde Völs, jeweils jährlich während der Badesaison vom 1. Mai 1991 bis 30. September 1991, bzw. während der Ferien.

Bewerbungen sind zu richten an die Gemeinde Völs, Dorfstraße 31, 6176 Völs. Dem Ansuchen sind beizuschließen: handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis sowie Paßfoto.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 31. Jänner 1991, 12 Uhr, im Gemeindeamt Völs, Hauptbüro I. Stock, abzugeben oder zu übersenden.

In der Hauptschule Völs gelangt ab sofort die Stelle einer Reinigungskraft zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 24 Wochenstunden, Anstellung nach freier Vereinbarung.

Bewerbungen sind zu richten an die Gemeinde Völs, Dorfstraße 31, 6176 Völs.

Dem Ansuchen sind beizuschließen: handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis sowie Paßfoto.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 31. Jänner 1991, 12 Uhr im Gemeindeamt Völs, Hauptbüro I. Stock, abzugeben oder zu übersenden.

Stets gerne für Sie da

»Dorfladele«

Papier-, Bastel- und Schreibwaren
sowie kleine Geschenkartikel
Dorfstraße 25, Tel. 302646

»Einfach zum Nachdenken...«

»Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewißheit entgegengehen kann.

Er aber antwortete: Gehe nur in die Dunkelheit und lege deine Hände in die Hand Gottes; das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg«.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

1. Jänner:

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4
Tel. 562621
Notordination von 10 bis 11 und von 17 bis 18 Uhr
Wohnung Tel. 563031

5./6. Jänner:

Dr. Erich Lux
Ordination: Peter-Siegmair-Str. 6
Tel. 303535
Wohnung: Peter-Siegmair-Str. 14
Tel. 303530

12./13. Jänner:

Dr. Norbert Benesch
Ordination: Kirchgasse 6
Tel. 303376
Wohnung: Moosbachstraße 17
Tel. 304446

19./20. Jänner:

Dr. Jörg Neuwirth, Mutters
Ordination und Wohnung:
Nattererstr. 2a
Tel. Ord.: 571852, Whg. 572038

26./27. Jänner:

Dr. Gertraud Speckbacher.

2./3. Februar:

Dr. Erich Lux

Nacht-, Samstag- und Sonntagsdienst
der St. Blasius-Apotheke Völs

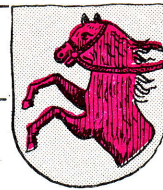
Montag, 7. Jänner
Dienstag, 15. Jänner
Mittwoch, 23. Jänner
Donnerstag, 31. Jänner

MASSCHNEIDEREI

Franz Mersch

6176 VÖLS, FRIEDENSTRASSE 2
TELEFON (0512) 30 40 70

BÜRGERMEISTERBRIEF



Eine optimal eingestellte Ölfeuerungsanlage bedeutet Schonung der Umwelt und Ersparnis von Heizkosten

Jeder Besitzer einer Ölfeuerungsanlage kann in seinem Bereich dazu beitragen, daß es während der Heizperiode zu einer besseren Luftqualität in unserer Gemeinde kommt.

Ich darf daran erinnern, daß das Tiroler Ölfeuerungsgesetz zur Vermeidung luftschädlicher Emissionen eine jährliche Überprüfung der Betriebswerte von Ölfeuerungsanlagen vorschreibt. Die Befunde sind aufzubewahren und bei einer Überprüfung vorzuweisen. Zur Überprüfung sind Ölfeuerungsfirmen wie auch die Rauchfangkehrer berechtigt.

Eine richtig eingestellte Ölfeuerungsanlage ist aber nicht nur für die Luft, und damit für unsere Gesundheit eine Wohltat, sondern auch für den eigenen Geldbeutel. Die größere Effizienz der Heizungsanlage bringt nämlich auch eine beachtliche Ölersparnis. Auch vergrößert sich der Intervall der vorgeschriebenen Kehrung durch den Rauchfangkehrer.

Sollte der Öltank unterirdisch verlegt und einwandig sein, ist alle fünf Jahre eine Durchprüfung und eine Innenrevision notwendig. Durch Korrosion und andere Alterungsprozesse können in den Tanks und Leitungen Lecks entstehen, wodurch Öl ins Grundwasser gelangen kann. Dann drohen Sanierungsarbeiten mit Kosten oft in Millionenhöhe.

Wenngleich wir schon mitten in der Heizperiode stehen, bitte ich Sie dennoch, in Ihrem eigenen Interesse, aber vor allem auch im Interesse der Umwelt, die angesprochenen Maßnahmen durchführen zu lassen und für einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer Ölfeuerungsanlage Sorge zu tragen.

Bevölkerungsstatistik

Im Jahre 1989 wurden 77 Neugeborene in Völs angemeldet. Bis zum 14.12.1990 sind bereits 78 Geburten zu verzeichnen.

Verstorbene waren im Vorjahr 28 zu beklagen, im heurigen Jahr waren es bis Mitte Dezember 25 Gemeindebürger, die uns verlassen haben.

Zum 31. 12. 1989 waren insgesamt 7.621 Gemeindebürger polizeilich gemeldet (inklusive Nebenwohnsitze). Per 14.12.1990 sind 7.657 Einwohner zu verzeichnen. So gesehen ist die Bevölkerungszahl in unserem Ort stagnierend.

A. Ventsch
Ihr Bürgermeister

**Liebe Völserinnen!
Liebe Völser!**

Verbot der Salzstreuung auf den Völser Gemeindestraßen

Aus gegebenem Anlaß darf ich darauf hinweisen, daß auf den Völser Gemeindestraßen grundsätzlich keine Salzstreuung erfolgt. Ausgenommen von diesem Verbot ist die Salzstreuung in Extremsituationen, das heißt an Extremstellen, wie z.B. die Steilstrecke Potes Tal, die Steilstrecke im Greidfeld, die Lannes, der Bereich Völser-Bach-Brücke bis Metzgerei Singer usw., und hier wiederum nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß. In diesen Extremsituationen ist die Gemeinde zur beschränkten Salzstreuung verpflichtet, da sie als Straßenerhalter für sichere Fahrverhältnisse Sorge zu tragen hat.

Ich darf daher alle Verkehrsteilnehmer, Fußgänger und Fahrzeuglenker bitten, auf diesen Umstand Bedacht zu nehmen und vor allem das Fahrverhalten den winterlichen Straßenverhältnissen anzupassen. Die Verantwortung für ein unfallfreies Fahren ausschließlich darf nicht nur im Bereich des Straßenerhalters liegen, sondern es ist auch der Verkehrsteilnehmer aufgerufen und nicht zuletzt auch verpflichtet, auf die jeweiligen Straßenverhältnisse (Schneefahrbahn, Glatteisgefahr udgl.) bedacht zu nehmen. Der Straßenerhalter wird bei allem Bemühen nie in der Lage sein, alle Situationen wahrzunehmen.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf sich selbst und die Mitbenutzer der Straße und fahren Sie langsam und vorsichtig!

Herzlichen Dank für großzügige Unterstützung

Wie bereits schon im vergangenen Jahr spendeten die Ortsbäuerin Maria Ostermann und ihre Tochter Elfriede den anlaßlich des vergangenen Weihnachtsmarktes beim Kiachlbachen erzielten Reinerlös dem Sozialsprengel zur Unterstützung einer hilfsbedürftigen Völser Familie.

Wir danken sehr herzlich

Sehr, sehr herzlichen Dank auch an die Lehrpersonen, Eltern und Schüler der Volksschule Völs. Unter der organisatorischen Leitung von Frau Lucia Mertl wurde ein namhafter Geldbetrag und eine umfangreiche Lebensmittelspende gesammelt und dem Soz. Sprengel Völs zur Unterstützung soz. schwächergestellter Gemeindebewohner übergeben.

Ebenfalls herzlichen Dank an die 2b-Klasse der Hauptschule Völs (Klassenvorstand Gerhard Grünauer) für das dem Soz. Sprengel übermittelte Lebensmittelpaket.



**Mitteilungen des
Gesundheits- und Sozial-
sprengels Völs:**

Ärztvortrag: Am Dienstag, den 15. Jänner 1991 spricht um 20 Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs, Dr. Richard Strohal zum Thema »Beschwerden an der Wirbelsäule«.

Diätberatung: Die Diätberatung findet am 3. und 15. Jänner 1991 (18.30–20.30 Uhr) im Sozialsprengel Völs, Bahnhofstraße 22a, statt.

Gesucht werden Stockbetten. Anrufe unter Tel. 304776.

Walter Kathrein ist neuer Vizebürgermeister



Die Gemeinde Völs hat einen neuen Vizebürgermeister. In seiner Sitzung vom 30. November wurde Walter KATHREIN zum Nachfolger des bisherigen Vbgm. DDr. Niederwieser gewählt.

Vizebürgermeister Walter Kathrein wurde 1947 in Bschlabs geboren und absolvierte nach der Pflichtschule die landwirtschaftliche Fachschule in Imst. Seit 1969 war er zunächst bei der Gendarmerie, in später Folge dann bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck (Kriminalpolizei) sehr erfolgreich tätig. Wie viele unserer Mitbürger ist er nach Völs zugezogen (1977) und hat hier seine zweite Heimat gefunden. Vbgm. Kathrein ist stellvertretender Ortsvorsitzender der SPÖ Völs und wurde 1986 zum Gemeinderat gewählt. Neben seiner neuen Funktion als Vizebürgermeister ist Walter Kathrein auch Obmann des Sportausschusses sowie Mitglied des Verkehrs-, Sozial- und Überprüfungsausschusses.

Sowohl Bgm. Dr. Vantsch als auch sein Vorgänger NR DDr. Niederwieser wünschten dem neugewählten Vizebürgermeister anlässlich seiner Wahl ein erfolgreiches Wirken zum Wohle der Gemeinde.

Legislator in der Gemeinde Völs

Unterschriftsbeglaubigungen in Grundbuchsachen (Grunderwerb, Wohnungsbau, Freistellungserklärungen, Löschungsquittungen, Pfand- und Schuldurkunden, u.ä.) können beim Legislator **Franz Todeschini**, Völs, Aflingerstraße 9, Telefon: 303082, durchgeführt werden. Herr Todeschini kann jederzeit telefonisch erreicht werden. Unterschriftsbeglaubigungen können jedoch nur für Personen durchgeführt werden, die in Völs mit ordentlichem Wohnsitz gemeldet sind.

Großeinkauf für jedermann GANNER OHG

FLEISCH- UND WURSTWARENGROSSHANDEL
6176 VÖLS, Dorfstraße 12,
Tel. (05222) 303101, 86504, 303138

Café Gratl

Pächterin: Ingrid Oberherzog
Peter-Siegmair-Str. 11
A-6176 Völs, Tel. 30 26 50

Küche — Sauberkeit ohne Chemie

Mit den schönsten Bildern versucht die Werbung uns einzureden, wie blitzsauber Wohnungen oder Haus mit den verschiedenen chemischen Reinigern werden.

Daß viele dieser Reinigungsmittel nicht nur für uns Menschen hochgiftig sind, sondern auch schädliche Auswirkungen auf das Pflanzen- und Tierreich haben, wird verschwiegen.

Es gibt eine Reihe von umweltfreundlichen Alternativen; zum Teil alte Hausmittel, die gleich gut reinigen, ohne massive Schädigung an Mensch, Tier und Pflanze.

In der Küche am häufigsten benutzt werden **Spülmittel**, die eine Reihe bedenklicher Substanzen enthalten.

Als Alternative bieten sich an:

- flüssige Schmierseife (gut biologisch Abbaubarkeit)

- umweltfreundliches Spülmittel in nachfüllbarer Verpackung (in Völs in den Geschäften und Drogerie erhältlich)
- Geschirr spülen unter fließendem Wasser ist mit einem hohen Energieaufwand verbunden!

Spülmaschine:

- Maschine nur vollbepackt einschalten, Sparprogramm wählen bei niedrigster Temperatur,
- chlorfreies Spülmittel verwenden
- Spülmittel mit Soda 1:1 verlängern
- auf Klarspüler verzichten: ersetzen durch Essiglösung oder Zitronensäurelösung (1 Teelöffel/100 ml Wasser)

Herdplatten:

- Essig, Schmierseife und Schlammkreide (in Drogerien erhältlich) verwenden und damit abreiben.

Backofen:

- dem noch warmen Backofen mit Soda sungen und Bürste reinigen (Achtung, konzentrierte Sodalösung ist eine starke Lauge, jedoch in Verdünnung unschädlich)
- braune Schmierseife

Entkalken der Kaffeemaschine:

- Essig und Wasser im Verhältnis 1:1, anschließend 2 Durchläufe mit Wasser

Nirosta-Spülbecken und Alu- oder Edelstahlkochgeschirr:

- mit Schlammkreide abreiben
- mit Bier abreiben

Silber:

- Besteck in Kontakt mit Aluminium bringen und in Salzwasser legen.
- mit saurer Milch reinigen
- mit Essig und Salz abreiben

Kupfer:

- mit Essig-Salz-Gemisch abreiben, nachspülen und mit rohen Kartoffeln nachreiben.

Zinn:

- mit Brei aus Essig und Salz behandeln

Fußböden, Fliesen und Schränke:

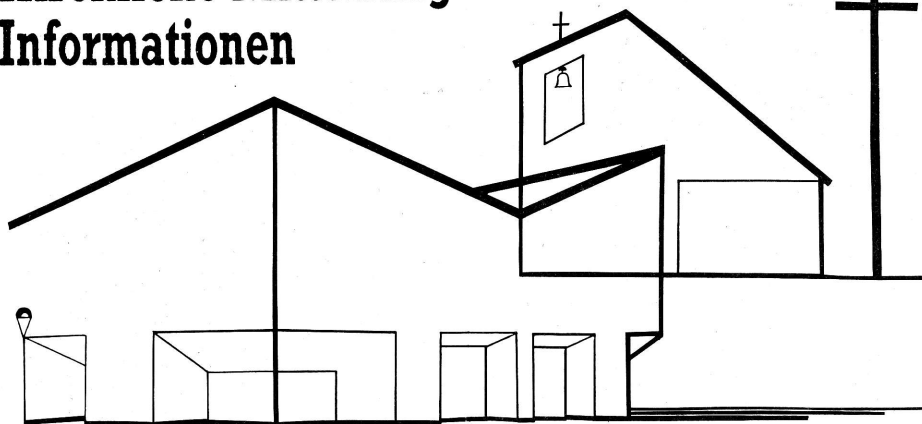
- Schmierseifenlösung

Umweltinitiative Völs

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR. 32a

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Dienstag, 1.1.: Neujahr. 19 Uhr Neujahrsabendmesse (Sängerrunde) mit Sternsinger-essendung.

Werktagsgottesdienstordnung bis zum Blasiusfest: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag — 19 Uhr, Freitag — 15 Uhr. Alle Werktagsmessen in der Pfarrkirche.

Sonntag, 6.1.: Hochfest der Erscheinung des Herrn (Weltmissionssammlung für die Ausbildung einheimischer Priester). 10 Uhr Festmesse (Kirchenchor), 19 Uhr Sternsinger-Abschlußmesse in der Pfarrkirche.

Sonntag, 13.1.: Fest der Taufe des Herrn. (Kirchensammlung für unser Pfarrheim). 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule mit Brasilienmissionar P. Franz Helm SVD (anschließend: Lichtbilder über seinen Einsatz in Brasilien).

Montag, 14.1.: 19.30 Uhr Jugendvesper in der Stiftskirche Wilten.

19.—25.1.: Weltgebetswoche um die Einheit der Christen.

Sonntag, 20.1.: 19 Uhr Ökumenische Sonntagsvesper zur Weltgebetswoche.

Donnerstag, 24.1.: 20 Uhr Diözesaner Ökum. Gottesdienst zur Weltgebetswoche in der Jesuitenkirche, Ibk.

Samstag, 2. Februar: Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmeß). 19 Uhr Kerzensegnung in der alten Kirche, Lichterprozession zur Pfarrkirche, dort Abendmesse.

Sonntag, 3.2.: Hochfest des hl. Blasius. 8.30 und 10 Uhr Festmessen in der Blasiuskirche, 14.30 Uhr Festandacht, Festprediger: Kaplan Ludwig Benz, Rotholz, 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 2. — Sonntag, 6.1.: Sternsingeraktion der Jungschar. Den Straßenplan entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt bzw. den Schaukästen. Die Kinder kommen nachmittags.

Donnerstag, 10.1.: 20 Uhr Frauenrunde im Pfarrheim: »Glauben Frauen anders?«

Mittwoch, 16.1.: 20 Uhr Gemeinsames Bibelgespräch im Pfarrheim: Einstimmung auf das nächste Sonntagevangelium.

Montag, 21.1.: 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung.

Mittwoch, 23.1.: 20 Uhr Elternabend in der Hauptschule für Eltern und Paten unserer Firmlinge.

Tauftermine

12./13. Jänner (Fest der Taufe des Herrn) und **26./27. Jänner.**

Zur Taufanmeldung, möglichst zur Zeit der Kanzleistunden, sind mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Trauungsurkunde bzw. Taufscheine der Eltern, Taufschein bzw. kirchlicher Trauschein des Paten.

Evangelische Pfarre

Es wird herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 20. Jänner um 19 Uhr in der Emmauskirche.

Gib mir dein Nahesein

Herr, ich fühle mich einsam in meinem Leben!

Ich stehe wie ein Fremder in dieser Welt. Einsam bleibe ich auch in der Menge; selbst unter Freunden bin ich allein. Ohne Hilfe führe ich den Kampf des Lebens.

Meine Seele sehnt sich nach Gemeinschaft; aber bin ich endlich unter anderen, bleibt doch ruhelos mein Herz.

Barmherziger Gott, du bist unser aller Freund.

Du bist meines Herzens Verlangen! Einzig in deiner Gemeinschaft finde ich Ruhe inmitten des irdischen Treibens:

Herr, sei mir nah in der Menge der Menschen und auch am einsamen Ort. Dann weiß ich: Ich werde siegreich bleiben in der Schlacht, die nicht mein, sondern dein ist.

Ich bin nur dein Kämpfer, der unter deinem freundlichen, gütigen Banner marschiert.

Mein ganzes Streben richtet sich auf deine Gegenwart. Gib mir dein Nahesein, o Herr!

M.A. Thomas

EMMAUS-STUBE

Programm für Jänner

Montag, 7.1.: »Krippenschauen in Tirol«, Dias mit H. Fritz Seifert.

Montag, 14.1.: Bewegung mit Musik

Montag, 21.1.: Spielen und Plaudern

Montag, 28.1.: »Fasching in Völs 1990«, Videofilm (v.A. Moser).

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz (2 und 3). Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs. Grundlegende Richtung: (§25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion: GR Johann Knapp. Komm. Rat Erich Schwarzenberger, DDr. Erwin Niederwieser, Druck: Blickpunkt Walser KG, Telfs. Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld II.

Praxmarer Kaffee

Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

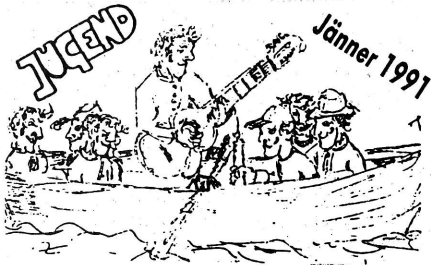


Ehevorbereitung

Bräutleutetage in Matrei/St. Michael: 25.—27. Jänner. Verlobtentag in Innsbruck / Haus der Begegnung: 2./3. Februar
Anmeldung für alle Kurse: Tel. 59847/47.

Firma R.PITTL

Fachgeschäft für Sonnenschutz und
Raumausstattung
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung
Tel. 0512/303368



Di., 8.1.: 20 Uhr Jugendgebetskreis
 Mi., 9.1.: 20 Uhr Jugendchor.
 So., 13.1.: 20 Uhr Jugendtreff.

Mo., 14.1.: 19.30 Uhr Jugendvesper im Stift Wilten

Di., 15.1.: 20 Uhr Jugendgebetskreis
 Mi., 16.1.: 20 Uhr Jugendchor
 So., 20.1.: 20 Uhr Jugendtreff

Di., 22.1.: 20 Uhr Jugendgebetskreis
 Mi., 23.1.: 20 Uhr Jugendchor
 So., 27.1.: 20 Uhr Jugendtreff

Di., 29.1.: 20 Uhr Jugendgebetskreis
 Mi., 30.1.: 20 Uhr Jugendchor.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungen im r.k. Pfarrheim.



Frauenrunde Völs

Zu unserer Veranstaltung im Jänner laden wir recht herzlich ein.

Zeit: Donnerstag, 10. Jänner 1991, 20 Uhr
 Ort: Katholisches Pfarrheim, Werth
 Thema: Glauben Frauen anders?

An die Völser, die guten Willens sind!

Dieser Aufruf ist nicht ungehört geblieben. Ca. 200 Pakete mit einem Gewicht von fast 1900 kg Lebensmittel wurden gespendet! Ich bedanke mich ganz besonders bei den Spendern, die so viel Herz bewiesen haben. Dank gebührt auch dem Initiator, den Fahrern und allen Mitarbeitern für Ihren Einsatz!

Damit sie auch wissen, wohin und an wen ihre Geschenke gegangen sind, veranstalten wir am Dienstag, den 8.1.1991 um 20 Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule einen Dia-Abend. Daneben werden die Völser Begleiter ihre Eindrücke schildern!

Vielen Dank allen
 und ein gutes Neues Jahr
 Sissy Trampusch

Konditorei Café Gruber

Bahnhofstraße 38a
 6176 Völs, Tel. 303556
 Täglich frische Konditoreiwaren



Rund um Blasiustag und Blasiusberg

Jährlich am 3. Februar feiern wir unseren »heimlichen« Ortsheiligen: den hl. Bischof Blasius, der um 316 in Sebaste in Armenien (heute Siwas in der Osttürkei) das Martyrium erlitten hat. Wir feiern seinen Todes- und Festtag in unserem 1734 barockisierten und erst jüngst restaurierten Blasiuskirchlein, das noch auf das letzte Stück seiner Innenausstattung wartet: den neu zu errichtenden Volksaltar.

An Kostbarkeiten birgt dieses Kirchlein u. a. das sogenannte Schwarze Kreuz auf dem linken Seitenaltar, das 1522 vom kaiserlichen Rat und Pfleger des Schlosses Velleberg, Blasius Hölzl, gestiftet und in den Mühlauer Gießereien, die auch die »Schwarzen Mander« in der Hofkirche gegossen haben, angefertigt wurde. Kostbar sind auch die 14 ovalen Leinwandbilder mit Marterszenen des hl. Blasius und seiner Gefährten an den Seitenwänden der Kirche, die von F. X. Kirchebner aus Götzens gemalt wurden. Nicht zu sehen, aber zu hören ist im Glockentürmchen die älteste Glocke von Völs, die aus dem Jahr 1555 stammt.

Gefeiert wird der Blasiustag mit Gottesdiensten am Vormittag und der abschließenden Festandacht um 14.30 Uhr. Wie üblich wird ein Geistlicher von auswärts die Festpredigten halten, diesmal Kaplan Ludwig Penz aus Rotholz. (Bezüglich der Gottesdienstformen planen wir ab 1992 eine Erweiterung, nämlich auf Morgenlob, Eucharistiefeier und Festandacht.) Nach dem abschließenden Glockengeläute der nachmittäglichen Festandacht beginnt in Völs der Fasching.

Aber auch sonst ist manches Brauchtum mit dem Blasiustag verbunden. Dieses Brauchtum läßt sich leicht mit Einzelheiten der Blasiuslegende in Verbindung bringen: Im Kerker soll Blasius einen Knaben, der durch eine Fischgräte am Ersticken nahe war, gesegnet und wunderbar gerettet haben; er soll auch bewirkt haben, daß eine arme Frau ihr durch einen Wolf geraubtes Schwein zurückerhielt. Die Frau brachte zum Dank Fleisch, Brot und eine Kerze. Blasius soll daraufhin mit der alljährlichen Erneuerung dieses Kerzenopfers ein Segensgebet verbunden haben.

So wird auch weiterhin der Blasiussegen mit zwei geweihten, in Form des Andreaskreuzes vor den Hals gehaltenen Kerzen gespendet. Diese Bitte um Segen soll uns in der Gemeinschaft der Heiligen auf die Fürbitte der Märtyrer etwas von der Fürsorge Gottes für den ganzen Menschen spüren lassen, auf daß »der Herr dich vor Halskrankheit und allem Bösen bewahre« — wie in der Spendeformel gebetet wird. Der Brauch des Brotopfers, dem der hl. Blasius durch Gebet und Segen besondere Kraft verleihen wollte, lebt weiter in dem zu Ehren des hl. Blasius gesegneten Blasiusbrot: Bei uns sind das die Blasiusbrezen, die vom Bäcker gebacken und vom Priester gesegnet werden.

Viele Wallfahrer von auswärts kommen zum Blasiusfest auch nach Völs, um sich in den im Jahr der Kirchweihe 1734 errichteten Blasiusmessenbund einschreiben zu lassen bzw. ihren jährlichen Beitrag zu leisten. Durch die Mitgliedschaft in diesem Messenbund drücken sie aus, daß sie an den Gebeten und Gottesdiensten in der Blasiuskirche Anteil nehmen wollen, und zugleich dürfen die Meßbund-Mitglieder sich als Wohltäter und Erhalter der Wallfahrtskirche verstehen. Vielleicht könnten auch manche (Neu-) Völser sich noch dieser Gottesdienst- und Gebetsgemeinschaft anschließen...

So rankt sich manches Brauchtum, vor allem aber viele Gebetsbitten in Sorgen und Anliegen und auch mancher Dank der Menschen um unser trautes Blasiuskirchlein. Das mag manche dazu führen, daß sie nach dem Blasiustag wieder die hl. Messe am Freitag in der Blasiuskirche mitfeiern, sonst einmal die Kirche zu stillem Gebet aufsuchen oder einen festlichen Anlaß, wie z. B. eine Hochzeit, in unserer Kirche auf dem Blasiusberg begehen.

...und plagt Dich mal ein Ungetier
 so ruf mich an, ich helfe Dir...

Ungeziefer aller Art vernichtet
 schnell, diskret, zuverlässig BIOLINE
 beh. konz. Schädlingsbekämpfung,
 6176 Völs, Tel. 30 24 23

Jänner-Programm

Di., 1.1.: Das Juze-Team wünscht Euch ein frohes und gesundes neues Jahr. Das Jugendzentrum bleibt heute wegen Aufräumarbeiten geschlossen. Freiwillige Helfer sind jedoch immer gerne willkommen.

Mi., 2.1.: 20 Uhr Fußball in der Hauptschule.

Do., 3.1.: Normalbetrieb! d.h.: Tischtennis, Billard, Tischfußball, Lesecke, Gesellschaftsspiele, Video, Diskussionsrunden oder aber auch Mitarbeit in einer der vielen Juze-Gruppen wie Bar-team, Fotolabor, Disco-Team, Zeitungs-Team... Wer Langeweile hat ist selber schuld.

Fr., 4.1.: Wir planen unser Feber-Programm. Beginn 15 Uhr, Ende offen. Es ist unfair im nachhinein zu sagen, auf der Blaike ist nichts los oder auf der Blaike wird das falsche angeboten. Heute habt Ihr einmal mehr die Möglichkeit, Eure Wünsche und Ideen einzubringen.

Sa., 5.1.: ab 15 Uhr geöffnet, 14—17 Uhr Clubkartentag. 20—0 Uhr Disco.

So., 6.1.: ab 14 Uhr geöffnet. 17—20 Uhr Musik-Kaffee mit Musik nach Wunsch.

Di., 8.1.: Clubkartentag! Für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis. Außerdem bitte ich alle Clubkartenbesitzer die den Mitgliedsbeitrag für die Jahre 1990/91/92 einbezahlt haben, ihr Gültigkeitspickerl im Jugendzentrum abzuholen.

Mi., 9.1.: 15—17 Uhr Bist **Du** zwischen 13 und 16, so ist heute der richtige Tag für **Dich**, um einmal im Juze vorbeizuschauen. Für **Dich** gibt es heute neben Tischtennis auch Tischfußball und Billard gratis.

20 Uhr Fußball in der Hauptschule.

Do., 10.1.: 19 Uhr Eisstockschießen. Alle Interessenten bitte bis spätestens Di. anmelden, da ich eine Bahn bestellen muß.

Fr., 11.1.: Heute um 19.30 Uhr trifft sich die Fotogruppe. Interessenten an der Filmentwicklung... haben jederzeit die Möglichkeit, in den Kurs einzusteigen. Weitere Termine der Fotogruppe erfahrt Ihr an der Bar.

Sa., 12.1.: geschlossen (Feuerwehrball).

So., 13.1.: ab 17 Uhr geöffnet. 17—20 Uhr 5 Uhr Tee.

Di., 15.1.: Clubkartentag, für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis.

Mi., 16.1.: 17—20 Uhr Musik-Kaffee mit Musik nach Wunsch. 20 Uhr Fußball in der Hauptschule.

Do., 17.1.: Normalbetrieb

Fr., 18.1.: Normalbetrieb

Sa., 19.1.: geschlossen (Ball der Donauschwaben)

So., 20.1.: ab 17 Uhr geöffnet. 17—20 Uhr 5 Uhr Tee.

Di., 22.1.: Clubkartentag! Für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis.

Mi., 23.1.: 20 Uhr Fußball in der Hauptschule

Do., 24.1.: Normalbetrieb

Fr., 25.1.: Normalbetrieb

Sa., 26.1.: geschlossen (Ball des VSV) Um 10 Uhr treffen wir uns zum Rodeln. Näheres erfahrt Ihr noch von Dagmar und Doris.

So., 27.1.: ab 17 Uhr geöffnet. 17—20 Uhr 5 Uhr Tee.

Di., 29.1.: Clubkartentag! Für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis.

Mi., 30.1.: 17—20 Uhr Musik-Kaffee mit Musik nach Wunsch. 20 Uhr Fußball in der Hauptschule.

Do., 31.1.: Normalbetrieb.

Neue Mitarbeiterin im Jugendzentrum



Zur Entlastung der beiden bisherigen hauptamtlichen Mitarbeiter hat das Jugendzentrum ab Dezember Verstärkung bekommen.

Doris Miller, Absolventin der HAK in Innsbruck, ist 26 Jahre alt und seit Mai 1989 verheiratet. Ihr Interesse an der Jugendarbeit kam durch ihre Mitarbeit beim Greenpeace-Schulprojekt. Sie ist vielseitig engagiert, ihr liebstes Hobby ist es, mit dem Rucksack den Erdball zu bereisen, was ihr 3jähriger Auslandsaufenthalt in Südamerika und Asien zeigt.

Wir hoffen, daß sie mit ihren vielen Interessen (Foto, Musik, Sprachen...) und ihrem Idealismus neuen Wind ins Jugendzentrum bringt und wünschen ihr beruflich und persönlich einen guten Anfang.

Die Musikschule - Eine Bereicherung des Völser Kulturlebens

Eine große Bereicherung des Völser Kulturlebens stellt die Musikschule der Gemeinde dar. Nicht nur die Konzerte und öffentlichen Auftritte einzelner Ensembles der Schule machen diese Bereicherung aus, sondern es ist vor allem die positive langfristige Wirkung, die von einer aktiv musizierenden Jugend ausgeht. Die Bedeutung der unter Leitung von Direktor Trenkwalder und unter administrativer Führung von Herrn Schober stehenden Musikschule läßt sich an der Bilanz des vergangenen Unterrichtsjahres er-messen.

So präsentierte sich die Schule beim Adventkonzert im Dezember, bei insgesamt sechs Vortragsabenden, bei einem Abend der Klarinettenklasse am 3. Mai sowie bei zwei Schlußkonzerten am 15. und 22. Juni. Beim ersten dieser Konzerte musizierten die Leichtfortgeschrittenen, beim zweiten die besten Schüler und Ensembles. Das Programm beider Konzerte war bunt gemischt und reichte von Volksmusik, Barock, Klassik und Romantik bis hin zur Unterhaltungsmusik (Johann Strauß) und Musik des 20. Jahrhunderts (Gershwin). Das Klarinettenensemble trat weiters mit Werken von Ferenc Farkas und W.A. Mozart beim Mariensingen und in der Pfarrkirche auf.

Die bisher einmal monatlich stattfindenden Vortragsabende wurden ab diesem Schuljahr auf zweimal monatlich ausgeweitet. Dabei können alle Schüler auftreten.

Café-Restaurant **Völser Bichl**

Innsbrucker Straße 56 - Völs - Tel. 0512-304812
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost, italienische und sonstige Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.
Warme Küche bis 23.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

Bäckerei
Josef Brunner
6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106

Auch im Winter gilt: Motoren nicht im Stand laufen lassen!

Eine Unsitte läßt in den Tagen der kalten Jahreszeit erzürnte Bürger zum Telefon greifen: Das Laufenlassen von Motoren am Stand. Die Folgen sind Gift für Mensch und Natur. Das Auto ist auch schon ohne diese verbotene Unsitte eine Gefahr für die Umwelt und Ursache für 60 % der Kohlenmonoxide und ca. 54 % der Stickoxide in der Luft. Dazu ein Zitat aus dem Buch »Haushalten« von Chr. Zwirner: »Kohlenmonoxid (CO) ist ein farb- und geruchloses Gas. Das durch die Atmung aufgenommen CO verbindet sich im Blut mit dem Hämoglobin, wodurch der lebensnotwendige Sauerstoff nicht mehr am Hämoglobin gebunden wird. Der Organismus des betroffenen Menschen wird dadurch zu wenig mit Sauerstoff versorgt. Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Senkung der Leistung und des Lebensgefühls sind die Folge.«

Diese Erkenntnis war mit ein Grund, weshalb der Gesetzgeber in die Straßenverkehrsordnung eine Bestimmung aufgenommen hat, wonach das Laufenlassen von Motoren im Stand verboten und strafbar ist. Unserer Umwelt und Ihrer Geldbörse zuliebe sollte daher jeder auf diese Unsitte verzichten.

Aktive Theatergruppe der Hauptschule

15 Buben und Mädchen, vorwiegend aus den ersten und zweiten Klassen, können auf einen ausgefüllten »Theaterherbst« zurückblicken.

Im Oktober wirkten sie in drei pantomimischen Darstellungen in einer Aufführung des Völser Kulturvereins mit. Es wurden dabei die wichtigsten Szenen der Märchen »Die drei Spinnerinnen«, »Dornröschen« und »Rumpelstilzchen« dargestellt.

Im November spielte die Gruppe in drei Aufführungen das Märchen »Dornröschen«, und alle Schauspieler freuten sich, daß die Kinder aus dem Kindergarten, der Volksschule und solche, die mit ihren Eltern die Vorführung besuchten, begeistern konnten.

Im Dezember spielten die Schüler noch ein Hirtenspiel, das Mitwirkende selbst musikalisch untermalten.



Der tapfere Prinz erlöst das Dornröschen. (Dornröschen: Pertl Laura, Prinz: Kaltenriner Dieter, König: Kuster Thomas, Königin: Senn Nadine, Fee: Schachenhofer Maria).

Völs integriert Flüchtlinge

So lautet der Name eines neuen Vereins, der in unserem Ort entsteht. Ein wichtiger Schritt zur Integration der Flüchtlinge, die Suche nach Wohnraum, brachte schon erste Erfolge. Mit etwas Glück kann eine Flüchtlingsfamilie bereits im Jänner bei uns eine neue Heimat finden.

Den Anfang bildete ein spontanes Treffen von 14 interessierten Völserinnen und Völsern Ende November. Das Problem der Integration von Flüchtlingen auch in Völs sollte aktiv angegangen werden. In vielen verschiedenen Runden war das Thema bereits besprochen worden. Jetzt wollten wir konkret etwas tun.

Wir versuchten, einen Träger für einen eventuellen Ankauf oder das Mieten von Wohnraum zu finden. Nach verschiedenen Gesprächen entschlossen wir uns, selbst einen Verein zu gründen.

Das Ziel des Vereins ist die umfassende Integration von Flüchtlingen in unsere Gemeinde. Das bedeutet die Beschaffung von Wohnraum, Hilfestellung bei der Arbeitssuche, Unterstützung beim Erlernen unserer Sprache und vorallem das Einbeziehen in das Gemeindeleben. Die Flüchtlinge sollen in Völs nicht nur Wohnung, sondern eine neue Heimat finden.

Vielleicht sind gerade wir Völser für Heimat-suchende offen. Sind doch fast zwei Drittel von uns selbst in den letzten zwanzig Jahren zugezogen. Viele dieser neuen Völser hatten es am Anfang schwer, hier Kontakt zu finden.

Den nun neuankommenden Flüchtlingen will der Verein helfen, hier heimisch zu werden. Völser, die nicht nur geduldet sind, sondern auch als Mitbürger akzeptiert werden.

Diejenigen, die bereit sind dieses Projekt nicht nur ideell, sondern auch materiell zu unterstützen, bitten wir Unterstützungserklärungen zu unterschreiben, durch die sie sich bereit erklären, über einen bestimmten Zeitraum monatlich eine bestimmte Summe auf das Konto der Völser Sparkasse 5500-004055 zu überweisen. Für einmalige Spenden sind wir natürlich ebenfalls dankbar.

Initiative
»Völs integriert Flüchtlinge«



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG -
TELEFON 0512-303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Aus dem Umweltausschuß

CHRISTBÄUME

Alte Christbäume gehören wirklich nicht mehr auf die Mülldeponie!

Wenn Sie keine eigene Verwertungsmöglichkeit für Ihren Christbaum haben, so bietet Ihnen heuer die Gemeinde Völs eine getrennte Abholung an. Die alten Bäume werden gehäckselt und dann als Strukturmaterial beim Kompostieren sinnvoll eingesetzt.

Bitte achten Sie beim Abstellen Ihres Christbaumes aber unbedingt darauf, daß er von Lametta, von Silberspray und dergleichen frei ist, sonst kann er leider nicht mitgenommen werden, weil er dann nicht mehr umweltschonend zu verwerten ist.

Abholtermine: Mittwoch, den 2. Jänner 1991 (am Nachmittag), Montag, den 7. Jänner 1991 (am Nachmittag)

Stellen Sie bitte Ihren alten Christbaum — frei von allen möglichen Verzierungen — vor diesen Abholterminen in Ihrem Müllhaus oder neben Ihrem Müllbehälter für die Abholung bereit! Machen Sie unbedingt mit!

GIFTMÜLL

Aus **Problemüll** im Haushalt wird, wenn er in die Mülltonne geworfen oder in den Ausguß geleert wird, auf der Restmülldeponie **Giftmüll** für alle.

Unser gemeinsames Anliegen muß es unbedingt sein, unseren Restmüll giftfreier und umweltverträglicher zu machen. Wir dürfen jetzt nicht mehr versuchen, unsere persönliche Verantwortung durch irgendwelche Ausreden auf andere abzuschieben.

**Bitte machen Sie auch in diesem Jahr mit!
Bitte machen Sie in diesem Jahr auch mit!!**

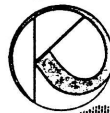
Freitag ist im Völser Bauhof **Giftmülltag**. Von **14 bis 17 Uhr** können Sie jeden Freitag Giftmüllreste aus Ihrem Haushalt dort kostenlos abgeben.

**Auf Sie kommt es eben an!
Tun Sie doch mit!**

Ihr Maximilian Theurl
(Obmann des Umweltausschusses)

GETRÄNKEMARKT

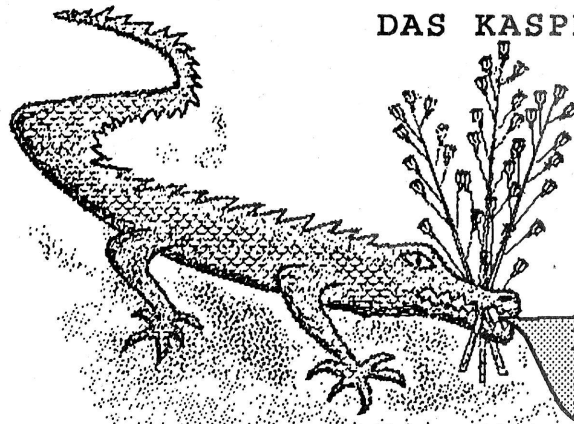
Bier - Wein - Limonaden - Schnäpse
Hermann & Anni Angerer
Prinz-Eugen-Str. 1
Tel. 0512-303032, Siedlung Frieden I



KULTURKREIS VÖLS

Der Kulturkreis Völs bringt:

DAS KASPERLTHEATER



Für Kinder
von
3-8 Jahren

Kasperl und Großmutter's Wunderkraut

Hauptschule Völs
Samstag, 26. Jänner 1991

**2 Vorstellungen:
15 und 16 Uhr**

Eintritt S 20,-

Informationsabend über die Bildungsmöglichkeiten nach der 4. Schulstufe

**am Mittwoch, den 16. Jänner 1991 um 20.00 Uhr
im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs**

Es sind alle Eltern, deren Kinder in die **Hauptschule** oder in die **AHS Oberstufe** gehen wollen, recht herzlich dazu eingeladen. Es sprechen zum Thema

Die Hauptschule:

HOL Viktor Ruef - HOL Remo Alberti - HOL Rudolf Lamprecht
Bildungsmöglichkeiten der AHS (Gymnasium):
Werner Holleis

Auf Ihr Kommen freut sich die **Volksschule**, die **Hauptschule**
und der **Elternverein Völs!**

Veranstaltungen - Vereinsnachrichten



Faschingsgilde Völs

Am 9. Februar großer Maskenball mit Maskenprämierung (für Einzelmasken und Gruppen) im Haus Blaike.

Der Faschingsumzug wird am 10. Februar ab 13 Uhr in der Aflingerstraße beginnen und am Dorfplatz enden. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen gerne unser Obmann Robert Pertl (Tel. 304590) zur Verfügung.

Die Faschingsgilde Völs



Nikolofeier der Völser Naturfreunde

Bei der kürzlich durchgeführten Nikolofeier der Völser Naturfreunde konnte der Obmann unter den Ehrengästen Hr. Dekan Dr. Sebastian Huber und den Obmann des Pensionisten Verbandes Völs Rudi Unterwaditzer sowie über 75 gemeldete Kinder und deren Eltern begrüßen. Nach einleitenden Worten konnte der Obmann die Kulturreferentin Sissy Trampusch und ihre Kindergruppe vorstellen, die ihr Theaterstück »Die kleine Kerze« vorführten, das großen Beifall hervorrief. Nach einer Geschichte vom Nikolaus, die Hr. Dekan Sebastian Huber erzählte, erschien der Nikolaus mit seinen Engeln und teilte Gaben aus. Zum Abschluß der Veranstaltung gab es für jedes Kind noch ein Paar Würsteln.

Mit dem Versprechen, auch nächstes Jahr in Völs vorbeizuschauen, verabschiedete sich der Nikolo für dieses Jahr und wünschte noch allen ein schönes Fest.

Kinderschikurse der Ortsgruppe IbK.:

Natürlich finden auch dieses Jahr wieder die Sonntags-Schikurse statt.

Folgende Sonntage sind vorgesehen:
13. Jänner, 20. Jänner, 27. Jänner.

Anmeldungen und Auskünfte erteilt das Sekretariat unter der Tel. Nr. 584144.

10 Jahre Naturfreunde Völs

Den 10. Geburtstag feierten die Völser Naturfreunde kürzlich mit einem bunten Abend, an dem neben der Gemeindeführung, an der Spitze Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Vorstandsmitglied und GR Johannes Knapp und GR Walter Kathrein sowie auch zahlreiche Mitglieder des Landesvorstandes der Tiroler Naturfreunde, an der Spitze Universitäts-Prof. Dr. Norbert Wimmer und Landessekretär Dietmar Höpfl und Mag. Peter Riedmann, teilnahmen. Eine starke Abordnung stellte die OG Telfs unter der Führung der Obfrau Helma Anhaus.

Auch die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lothar Müller und DDr. Erwin Niederwieser waren als Ehrengäste erschienen.

Nach kurzer Begrüßung durch den Obmann Max Jäger wurden die verdienten Mitglieder Otto Farbmacher, Sofie Unterwaditzer, Edith Jäger, Günther Rohrer, Rudi Unterwaditzer sowie Kurt Jäger für 10jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet.

Einer der Höhepunkte waren die von der Naturfreundejugend Innsbruck und Völs durchgeführten Sketches und musikalischen Einlagen, die Conference führte die bewährte Silvia Riedmann, für die Organisation zeichnete Nicole Enzi verantwortlich.

Das silberne Verdienstzeichen der Bundesleitung wurde vom Landesobmann Norbert Wimmer an Edith Jäger, Rudi Unterwaditzer und Max Jäger überreicht.

Änderungen

**Helga's
Nähstüberl**

Völs, Bahnhofstraße
Tel. 302970

Der Obmann hielt eine kurze Rede, der die Auszeichnung in Vertretung des Ausschusses annahm und sich bei den Ausschußmitgliedern für ihre Tätigkeiten bedankte.

Als Abschluß der Veranstaltung konnte der Magier »Ernesto« mit seinen Kunst- und Trickvorführungen die anwesenden Mitglieder in seinen Bann ziehen.

Vermittlungsverkauf für Erstkommunion- und Firmungskleidung

am 26. Jänner 1991 in der Hauptschule Völs.

Annahme: 25. Jänner 1991 von 18—19 Uhr.

Verkauf: 26. Jänner 1991 von 15—17 Uhr

Auszahlung: 27. Jänner 1991 von 18—19 Uhr

Alle Kleidungsstücke müssen gereinigt und mit gut ersichtlichem Anhängeschild aus Karton und reißfester Schnur versehen sein. Der Verkaufspreis wird von Ihnen festgelegt und muß gut leserlich sein.

10% des Verkaufspreises fließen dem Elternverein Völs für die **Unterstützung der Völser Schüler** zu. Waren, die nicht verkauft und nicht abgeholt werden, werden einem **karitativen Zweck** zugeführt.

Die Auszahlung erfolgt nur unter Vorlage der vom Elternverein ausgestellten Nummer. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.

Wer Kleidungsstücke zum Verkauf anbieten will, möge sich bereits jetzt mit **Fr. Ettinger** Tel. 302225 ab 18 Uhr in Verbindung setzen.

Um eine rege Beteiligung bitten wir.

**Redaktionsschluß
für die Februar-Nummer
17. Jänner 1991**



Badminton Club Sparkasse Völs

Am Sonntag, den 16. Dezember 1990 fand die Vereinsmeisterschaft des BC Sparkasse Völs statt.

Die Damen-Schülerklasse brachte ein Rekordnennungsergebnis, nämlich 12 Teilnehmerinnen. Sonnemieke Schösser konnte ihren Titel souverän gegen Helga Tschom verteidigen, dritte wurde Sabine Thurner. Ihre Klasse konnte Sonnemieke Schösser schon vor wenigen Wochen unter Beweis stellen, als sie bei den Österreichischen Schülermeisterschaften in Weiz achte wurde.

Schade, daß es bei den Schülern nur 4 Teilnehmer gab! Sieger wurde Bernd Kuprian, der seine Leistungstärke mit einem dritten Platz bei den Österreichischen Schülermeisterschaften unter Beweis stellte. Hinter ihm klassierten sich Thomas Auer und Manfred Waibl.

Das Ergebnis der Damen-Hobbyklasse wurde durch verschiedene Umstände auf den Kopf gestellt. Irene Berger zum Beispiel konnte ihren Vorjahrestitel durch Verletzungsspech nicht verteidigen und wurde vierte. Siegerin diesmal, wie schon so oft, Jeanne Schösser gefolgt von der jungen Marijke Testor und Elfriede Glätzle. Das Finale der Herren-Hobbyklasse war eine Neuauflage des ewigen Duells zwischen Erich Singer und Robert Waibl. Der Sieger hieß heuer wieder Robert Waibl. Er rang Erich Singer mit 15:12 und 15—11 nieder. Wolfgang Helm wurde dritter.

Den Dameneinzeltitel holte sich Manuela Berger, den Herreneinzeltitel errang Ing. Bernhard Matausch.

Die Siegerehrung fand wie jedes Jahr im Rahmen der Weihnachtsfeier statt. Wir gratulieren unseren Siegern und hoffen, daß sich noch viele Schüler entschließen können, am Dienstag oder Donnerstag zu uns zum Training zu kommen.



Weihnachtsfeier Pensionisten- Verband Völs:

Am Sonntag, den 16. Dezember 1990 hielt die Ortsgruppe Völs unseres Pensionistenverbandes die diesjährige Weihnachtsfeier ab. Im Kameradschafts-Saal der FF Völs konnte Obmann Rudi Unterwaditzer über 120 seiner treuen Mitglieder herzlich begrüßen. Als Ehrengäste waren erschienen:

Bezirks-Obmann des Pensionistenverbandes Sepp Mair, Vzbgm. Walter Kathrein, GR Martha Hedl, Obmann der Naturfreunde Völs Max Jäger. Die Gesamtorganisation lag in den bewährten Händen unserer Schriftführerin Sophie Unterwaditzer, die sehr viel Vorarbeit mit Unterstützung fleißiger Mitarbeiterinnen geleistet hat.

Alle Tische im Saal waren sehr schön dekoriert mit viel Kerzen und Engerln, musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Heimat-Trio Neurauther aus Hatting. Es gab Torten und Keks, die von Mitgliedern gebacken und spendiert wurden. Für Tee und Kaffee sowie Getränke aller Art war bestens vorgesorgt.

Der Weihnachtsmann verteilte kleine Geschenke an alle Mitglieder zum Mitnachtsessen.

Zum Abschluß wünschte der Obmann nach dem feierlichen Singen des Weihnachtsliedes allen Ehrengästen und allen Gekommenen recht frohe Feiertage im Kreise ihrer Familien und viel Erfolg und beste Gesundheit für das Neue Jahr 1991.

Rudi Unterwaditzer, Obmann

Sportklub Völs Zweigverein Schi Fahrschule Vogl Fernheim

Der Sportklub Völs Zweigverein Schi Fahrschule Vogl Fernheim führt im Jänner 1991 den Ortsschülerschitag und den Vereinsvergleichskampf durch. Die Ausschreibungen bzw. Einladungen hiezu werden zeitgerecht ergehen.

Ortsschülerschitag 1991:

Bewerb: Riesentorlauf 1 Durchgang.

Strecke: Schilifhang Wieslanderweg. Bei Schneemangel in Völs wird auf eine Ausweichstrecke verlegt.

Klasseneinteilung: Ki I 83/84, Ki II (81/82, Sch I 79/80, Sch II 77/78, Jgd. 75/76.

Nennungsschluß: Donnerstag, 10. Jänner 1991, 17 Uhr.

Startnummernausgabe: 11—11.45 Uhr vor der Volksschule Völs.

Start: Samstag, 12. Jänner 1991 um 13 Uhr.

Siegerehrung: 12. Jänner um 18 Uhr im Turnsaal der Volksschule Völs.

Vereinsvergleichskampf der Völser Vereine:

Der Vereinsvergleichskampf ist ein Mannschaftsbewerb und setzt sich zusammen aus den Bewerben Zimmengewehrsschießen und Riesentorlauf. Teilnahmeberechtigt sind alle Völser Vereine bzw. Betriebssportgemeinschaften der Völser Betriebe.

Die Mannschaften bestehen aus maximal

8 Teilnehmern. Zur Wertung herangezogen werden die jeweils 4 besten Teilnehmer einer Mannschaft. Abgabe der Nennungen bei der Mannschaftsführerbesprechung. Mannschaftsführerbesprechung mit Verlosung der Mannschaften am Donnerstag, den 17. Jänner 1991 um 20 Uhr im Café Restaurant Völser Bichl.

Bewerbe: Zimmengewehrsschießen am Samstag, 19. Jänner 1991 im Vereinslokal der Schützenkompanie Völs.

Riesentorlauf am Sonntag, 20. Jänner 1991 am Schilifhang Wieslanderweg.

Siegerehrung: 20. Jänner 1991 um 18 Uhr im Café Restaurant Völser Bichl.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Sportklub Völs Zweigverein Schi Fahrschule Vogl Fernheim

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN****Bisher über 80.000 für
Behindertenheim Coltesti**

Ein herzliches Danke an all die großzügigen Spender, die uns in unseren Bemühungen um die Kinder in Rumänien geholfen haben.

Mit diesem Geld sollen vor allem die Sanitärinstallationen in dem Heim finanziert werden. Derzeit gibt es in dem Heim kein fließend Wasser. Die hygienischen Bedingungen sind kaum zu beschreiben.

Zu Ostern werden einige von uns selbst in Rumänien beim Einbau der Installationen helfen.

Nochmals herzlichen Dank!

Brot statt Böller

Gut 1.000 Kilometer von hier frieren unterernährte rumänische Kinder, während wir Österreicher innerhalb einer halben Stunde etwa 80 Millionen Schilling in Form von Feuerwerkskörpern in die Luft jagen.

Sollten wir uns nicht Gedanken machen, wie wir dieses Geld besser anlegen könnten? Für die 50 Schillinge, die eine mittelgroße Rakete kostet, könnte man beispielsweise Milchpulver für 6 Liter Milch kaufen. Das würde jener Menge entsprechen, die das Behindertenheim Coltesti pro Monat für 40 Kinder zur Verfügung hat.

Um dieses Mißverhältnis aufzuzeigen, werden die Pfadfinder gemeinsam mit der Pfarrjugend am Montag den 31. Dezember vor verschiedenen Geschäften heiße Getränke anbieten, und um eine Spende für das Behindertenheim Coltesti in Rumänien bitten.

Vergelt's Gott

allen, die uns während des vergangenen Jahres ihre Hilfe, ihren Zuspruch und ihr Vertrauen mit auf unseren Pfad gegeben haben.

Die Gruppe Völs wünscht allen Freunden und Gönnern frohe Festtage und ein gesegnetes Jahr 1991!

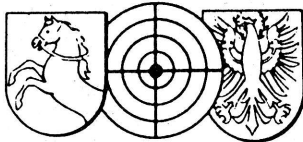
**Redaktionsschluß
für die Februar-Nummer
17. Jänner 1991**

Termine:

9.1.91: Am 9.1.1941 also vor 50 Jahren verstarb in Neyer/Kenia der Gründer der Pfadfinderbewegung Lord Robert Baden Powell.

12./13.1.: Führer und eventuell Freiwillige treffen sich im Heim, um notwendige Umbauten durchzuführen (Fü-Raum)!

17.1.: Gruppenrat um 20 Uhr im Heim.

**Schützenkompanie Völs
Bataillon Innsbruck Umgebung****Völser Kompanie im
Schießsport aktiv**

Die Schützenkompanie Völs schloß ein arbeitsreiches Jahr mit dem Bataillonsschießen und dem Weihnachtsschießen ab. Zum Bataillonsschießen fanden sich die 13 Kompanien des Bataillons mit ihren Mannschaften auf dem Zimmergewehrstand der Völser Kompanie ein. Den Sieg errangen die Schützen aus Sistrans mit 669 Ringen. Rang zwei belegte die Mannschaft aus Sellrain mit 659 Ringen und den dritten Platz belegte die Aldranser Kompanie mit 657 Ringen. Auf den weiteren Rängen folgten Axams, Patsch, Grinzens, Völs, Natters, Mutters, Gries i. S., Lans und Götzens. Den Bewerb um die Schützenkette gewann der Patscher Franz Seeber vor Klaus Bucher aus Grinzens und Josef Triendl aus Sistrans. Für den reibungslosen Ablauf des Bewerbes sorgte der Schießausschuß der Kompanie mit Gratl Josef an der Spitze. Die Preisverteilung nahm der Kommandant des Schützenbataillons Innsbruck-Umgebung Major Karl Bucher mit Hauptmann Johann Kind vor.

Das traditionelle Weihnachtsschießen für aktive und unterstützende Mitglieder der Völser Schützen gewann Bernd Kollmann mit 138 Ringen. Zweiter wurde Franz Mühlbacher mit 137 Ringen. Den dritten Platz erreichte Bernhard Kranebitter mit 131 Ringen. Bei den Damen gewann Christl Prandstätter (93 Ringe) vor Irene Kollmann (93) und Alexandra Thurner (88 Ringe). Den Wanderpokal des Schützenkönigs — nur für aktive Schützen — gewann Frank Mühlbacher.

Die Preisverteilung nahmen Hauptmann Hans Kind und Josef Gratl bei der Weihnachtsfeier der Kompanie vor. Hauptmann Kind dankte bei dieser Feier allen Schützen für ihren Einsatz im abgelaufenen arbeitsreichen Jahr.

Toni Pertl, Leutnant

**Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs
Vorweihnachtliche
Adventfeier**

Der Seniorenbund hat am 15. Dezember 1990 seine Mitglieder zu einer vorweihnachtlichen Adventfeier ins Gasthaus »Traube« eingeladen.

Der Obmann Stefan Fritz konnte sehr viele Mitglieder begrüßen, darunter mehrere Ehrengäste. Erschienen waren Pfarrer Diel von der ev. Kirche, Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, KR Vzbgm. Erich Schwarzenberger, die Gemeinderäte Fr. Anni Langer und Andres Kranebitter. Die Tanzgruppe der Vinzenz-Gemeinschaft unter Leitung von Fr. Anni Eisele lockerte den gemütlichen Nachmittag durch ihre Vorführung von 2 Tänzen auf. Frau Anni Becker erweiterte den Nachmittag durch einen Lichtbildervortrag über die winterliche Landschaft Völs und Umgebung.

Pfarrer Diel und Bürgermeister Dr. Vantsch sprachen besinnliche Worte zu den Anwesenden und wünschten zu den bevorstehenden Festtagen alles Gute und viel Glück im Neuen Jahr. Hw. H. Dekan Dr. S. Huber ließ sich in einem herzlichen Brief entschuldigen, den der Obmann verlas.

Beim gemütlichen Teil konnten sich unsere Mitglieder angenehm unterhalten, es gab Kaffee, Kuchen, Würstel und Wein. Noch eingebildet wurden einige Lichtbilder von unserem Mitglied R. Nocker über unsere Reisen in den letzten Jahren, die unser Reiseleiter HR Dr. Lässer kommentierte.

Zum Schluß wurde an alle Anwesenden 1 Flasche Wein, den unser KR Schwarzenberger gespendet hatte, verteilt. Im Namen aller Mitglieder bedankte sich der Obmann bei Bürger- und Vizebürgermeister für den schönen Nachmittag.

Bei dieser Gelegenheit geben wir noch bekannt, daß das Seniorenturnen am 8.1.1991 wieder erfolgt und die unverbindliche Zusammenkunft jeden Mittwoch im Gasthof Traube stattfindet.

Zum Schluß wünschen wir allen Mitgliedern und Gönnern des Seniorenbundes ein gesundes und erfolgreiches 1991.

Ihr Obmann Stefan Fritz SR



Tischtennis: Große Erfolge für den Sportklub

Äußerst stark präsentiert sich derzeit der SK Völs im Tiroler Tischtennisgeschehen. Die erste Herrenmannschaft dominiert derzeit die Landesliga D, in der sie die Tabelle ohne Niederlage anführt. Die ausgeglichene Mannschaftsleistung der Spieler Günter Schrangl, Mag. Heil Mario, Heil Peter und Dr. Werner Urbaner ist die Grundlage für diese ausgezeichnete Ausgangsposition für die weitere Meisterschaft. Ein Aufstieg in die Landesliga C scheint ein erreichbares Ziel zu sein.

Im Nachwuchsbereich holten sich Stefan Dietrich und Thomas Eder überlegen ohne Punkteverlust den Herbstmeistertitel in der Unterstufenmannschaftsmeisterschaft. Nach dem derzeitigen Tabellenstand scheint der erste Tiroler Mannschaftsmeistertitel für den SK Völs greifbar nahe. Das letzte Tiroler

Ranglistenturnier in dieser Altersklasse konnte Thomas Eder in Abwesenheit von Thomas Mauracher und Stefan Dietrich gewinnen. Nachdem Thomas Eder aber kürzlich bei einem österreichischen A-Turnier Thomas Mauracher eliminieren und den zweiten Rang belegen konnte, scheint für Thomas Eder heuer noch einiges erreichbar zu sein.

Aber auch bei den Schülern mischen die Völser Nachwuchssportler kräftig mit. So befin-

den sich unter den TOP 12 in Tirol nicht weniger als 4 Völser: Weber Martin (2. der Rangliste), Mairhofer Roman, Dietrich Stefan und Eder Thomas.

Bei der Schülermannschaftsmeisterschaft waren die oben angeführten Spieler die einzige ernstzunehmende Konkurrenz des Herbstmeisters TI Sparkasse, wobei Martin Weber bei der knappen 3:6 Niederlage die Nr. 1 in Tirol — Jan Beinschab — bezwingen konnte.

Vordruck für kostenloses Kleininserat

(Bitte hier abtrennen und ausgefüllt an die Redaktion der Völser Gemeindezeitung, Gemeindeamt 6176 Völs, senden)

Name:

Anschrift bzw. Tel. Nr.:

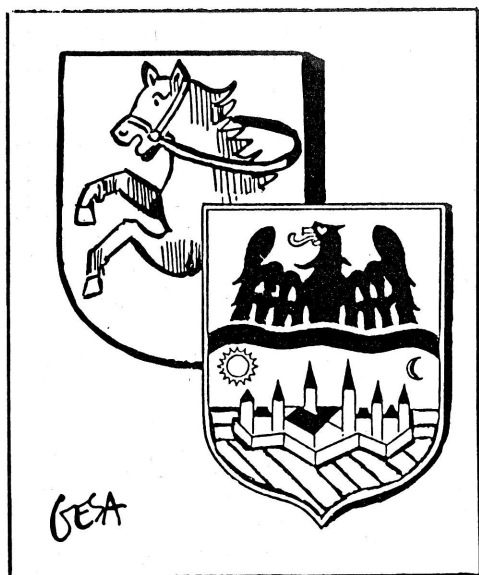
Text:

.....

.....

.....

.....



Die Landsmannschaft der
Donauschwaben in Tirol
erlaubt sich, Sie und Ihre
Angehörigen zum

Schwabenball

am Samstag, den 19. Jänner 1991
im Haus »Blaike« herzlich
einzuladen.

Beginn: 20.30 Uhr

Eintritt frei,

freiwillige Spenden erbeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Landsmannschaft der
Donauschwaben in Tirol.

Der SV Colonia Völs

erlaubt sich,
Sie mit Angehörigen und Freunden zum

Völser Sportball

recht herzlich einzuladen.

Ehrenschutz:

Bgm. Dr. Josef Vantsch
Vzbgm. KR Erich Schwarzenberger
Vzbgm. Walter Kathrein

Es unterhalten Sie die
»**ALPENTIROLER**«

Termin: Samstag, 26. Jänner 1991, 20 Uhr

Ort: Vereinshaus BLAIKE

Eintritt: Freiwillige Spenden

Tischreservierungen: Tel. 303340



*Einladung
zum*

Feuerwehrball

der Freiwilligen Feuerwehr Völs

Samstag, 12. Jänner 1991

Beginn 20.30 Uhr

Ort: Haus Blaike

Es spielen die »**Dorfspatzen**«
aus dem Brixental.

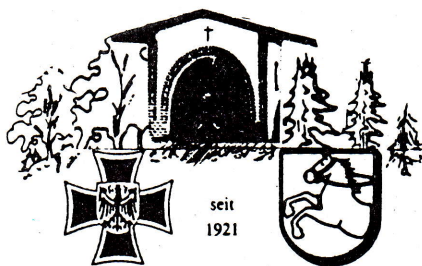
Ehrenschutz:

Bürgermeister Dr. Josef Vantsch
Vzbgm. KR Erich Schwarzenberger
NR DDr. Erwin Niederwieser

Tischreservierungen werden unter den Telefonnummern
303686 oder 304991 entgegenommen.

Zwischen 20.00 und 20.30 Uhr kann der kostenlose
Zubringerdienst — von den Völser Bushaltestellen weg
— in Anspruch genommen werden.

EINLADUNG



Wir erlauben uns,

Sie recht herzlich zu dem am

Samstag, den 5. Jänner 1991 um 20 Uhr

im Gasthaus »**Traube**« in Völs

stattfindenden

BALL

einzuladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KAMERADSCHAFT - VÖLS



Gesundheits- und
Sozialsprengel Völs

Einladung zum Vortrag

Beschwerden an der Wirbelsäule

Dr. Richard Strohal
spricht über

Erkrankungen im Bereich der
Wirbelsäule, Behandlung,
Vorbeugung

Zeit:

Dienstag, 15. Jänner 1991, 20 Uhr

Ort:

Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs